

FRÜHJAHR 2020



SCHÜREN

Film | Medien | Zeitgeschehen | Sozialwissenschaften

«Das Film-Jahrbuch des Schüren-Verlags ist auch im digitalen Zeitalter noch von hohem Lesewert, weil es einordnet, bewertet und jedes Jahr zwölf Monate Kino kompakt zusammenfasst.»

Jochen Kürten,
Deutsche Welle,
kultur online



Filmjahr 2019/20

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS

Berichtsjahr 2019 Erscheinungsjahr 2020

ca. 480 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Abb. | € 24,90

Redaktion: Jörg Gerle, Felicitas Kleiner, Josef Lederle, Marius Nobach

ISBN 978-3-7410-0354-7

Erscheint im März 2020 | Wg.-Nr. 1-915

LIEFERBAR SIND DIE JAHRBÜCHER AB 2009



DER aktuelle Jahresband des **LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS** erscheint unter dem Namen **FILMJAHR 2019/20**.

FILMJAHR 2019/20 dokumentiert was wichtig war und was wichtig werden wird: ca. 1500 Besprechungen von Filmen im Kino, im Fernsehen, im Netz oder auf Scheiben.

Etwa 150 herausragende und sehenswerte Filme werden ausführlich besprochen. Das einzige Filmlexikon in Printform bietet einen umfassenden Überblick über das vergangene Filmjahr und hilft mit durchdachter Auswahl und klaren Bewertungen den Überblick zu behalten.

UNVERZICHTBAR FÜR DEN PROFI, HILFREICH FÜR DEN FILMINTERESSIERTEN.

AUF ÜBER 400 SEITEN

Das komplette Kino-Angebot und das Wichtigste aus dem Fernsehen und dem Heimkino mit Kurzkritiken und vielen Bildern – insgesamt mehr als 1500 Besprechungen.

- Ein detaillierter Jahresrückblick erinnert an wichtige Ereignisse und Trends des vergangenen Filmjahrs: Wer ist gestorben? Wer hat grandioses Kino gemacht? Wer fiel auf?

- Die besten Kinofilme des Jahres 2019 – ausgewählt von den Kritikerinnen und Kritikern der Zeitschrift **FILMDIENST**.
- Silberlinge 2019 – herausragende DVD- und Blu-ray-Editionen.
- Filmpreise und Auszeichnungen.

UND ALS SPECIAL: 150 Seiten best of: Dokumentation des aktuellen Filmgeschehens durch Beiträge aus dem **FILMDIENST**, die bisher nur online zu lesen waren.

DIESES BUCH IST UNVERZICHTBAR FÜR ALLE,

- die den Überblick über die Filmszene behalten wollen;
- Anregungen für gutes Kino suchen;
- die Trends erkennen wollen;
- die im Unterricht mit Filmen arbeiten.

AUF DEM COVER

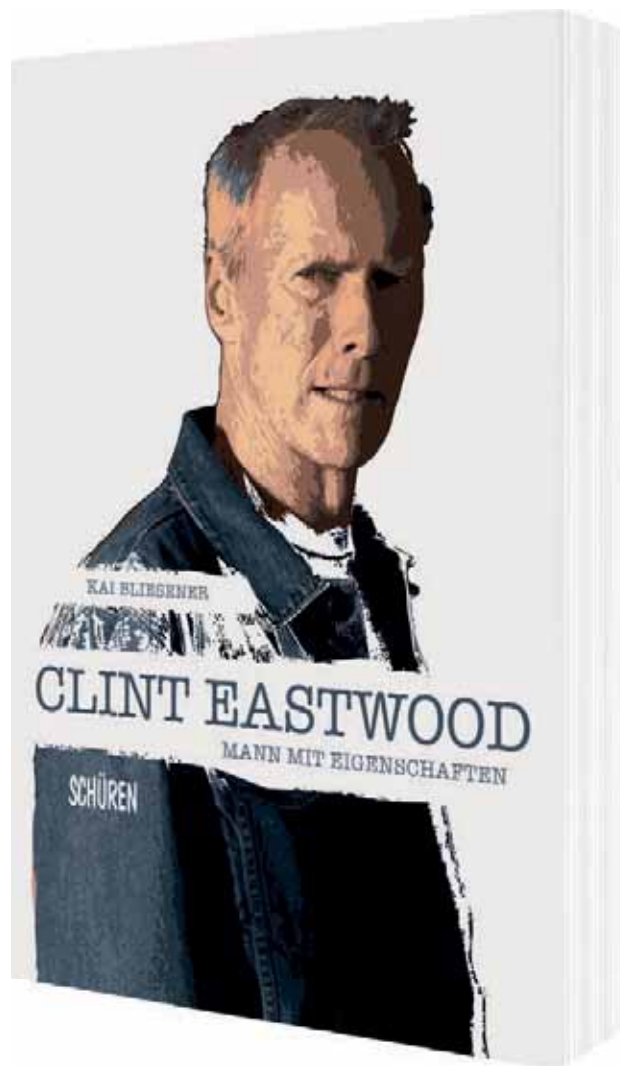
Natalie Portman in *Vox Lux* von Brady Corbet.

DAS EINZIGE FILMLEXIKON IN PRINTFORM in Zusammenarbeit mit dem Filmmagazin **FILMDIENST: WWW.FILMDIENST.DE**

FILM + KINO



Wie nähert man sich einer Legende, einer Ikone Hollywoods, dazu noch einer lebenden Legende ohne ein verklärtes Bild zu zeichnen, das sich zwar vor Mensch und Werk verbeugt, aber dennoch distanziert bewertet? Mit Vorsicht? Vermutlich. Mit Respekt? Kann nicht schaden. Mit Sympathie? Gewiss.



Kai Bliesener

Clint Eastwood: Mann mit Eigenschaften

208 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 24,90

ISBN 978-3-7410-0355-4 | Wg.-Nr. 1-961

Erscheinungstermin: Rechtzeitig zum 90. Geburtstag am 31. Mai 2020

BEKANNTE FILME VON CLINT EASTWOOD:

FÜR EINE HANDVOLL DOLLAR (1961) | DIRTY HARRY (1971)
ERBARMUNGSLÖS (1992) | DIE BRÜCKEN AM FLUSS (1995)
MYSTIC RIVER (2003) | MILLION DOLLAR BABY (2004) |
LETTERS FROM IWO JIMA (2006) | Gran Torino (2008) |
INVICTUS (2009) | SULLY (2016) | THE MULE (2018)



Clint Eastwood am Set von MILLION DOLLAR BABY (2005) Foto: Studiocanal

Er war einer der erfolgreichsten Schauspieler der sechziger, siebziger und achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Und er ist einer der herausragenden Filmemacher bis heute. Nur wenige Filmschaffende können auf eine vergleichbare Karriere und ein Leben für das Kino zurückblicken, wie Clint Eastwood. Rund 50 Hauptrollen und 37 Regiearbeiten umfasst sein Werk. Zwei Oscars für die beste Regie und zwei für den besten Film hat er abgeräumt.

Clint Eastwood ist ein Superstar, an dem sich die Geister scheiden. Ein Kassenmagnet, einer der letzten Regisseure der alten Schule und einer, der politische kein Blatt vor den Mund nimmt. Vielleicht ist er sogar der letzte seiner Art. Ein charismatischer Elder Statesman des Kinos, kantig und doch ein Menschenfreund. Denn während er in seinem filmischen Spätwerk, insbesondere immer dann, wenn er hinter der Kamera agierte, ruhige und eher nachdenkliche Töne anschlug, ein ungeahntes Gespür für Zwischentöne und Emotionen entwickelte, überraschen und verblüffen seine mitunter fragwürdigen Auftritte in der politischen Arena.

Wer ist dieser Clint Eastwood, wie passen die Widersprüche vom einsamen Rächer, vom politischen Quertreiber und dem altersweisen Humanisten zusammen?

Auf diese Fragen sucht dieses Buch Antworten. Dabei richten wir die Scheinwerfer weniger auf das gesamte filmische Oeuvre von Eastwood, sondern stellen den Regisseur in den Fokus und zoomen etwas heran an den politischen Menschen. Es geht letztlich um die sichtbaren und unsichtbaren Ambivalenzen zwischen Mensch und Werk.

DIESES BUCH MÖGEN MENSCHEN, DIE

- Eastwoods Filme lieben;
- die mehr über einen Menschen erfahren wollen, der sich einfacher Einordnung entzieht.

DER AUTOR

Kai Bliesener ist als Kommunikationsexperte, Mediendesigner und Pressesprecher für verschiedene Verbände und Unternehmen tätig. Daneben schreibt er Kriminalromane.

Er ist Co-Autor des **HANDBUCH MEDIEN MACHEN**, das im Schüren Verlag erschienen ist.

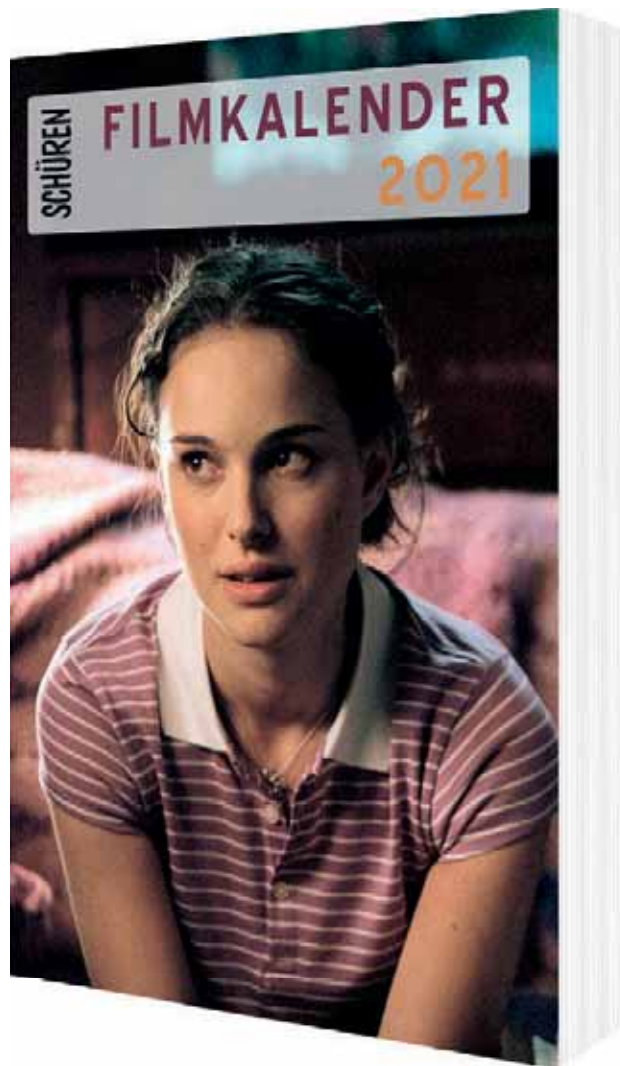
FILM + KINO



9 783741 003554

Seit über 25 Jahren
 unser Klassiker!
 Im handlichen Format
 steckt großer Inhalt

«Alles, was das Herz des
 Filmfreaks begehrt: über
 1500 Geburts- und To-
 destage und ein gründlich
 überarbeiteter Anhang:
 Zeitschriften, Verlage,
 Buchhandlungen, Fes-
 tivals, Institutionen und
 Verleiher. Dazu viele Fotos
 und kurzweilige Textbeiträ-
 ge.» liesmalwieder.de



Filmkalender 2021

208 S. | Pb. | mit vielen farbigen Abbildungen,
 Fadenheftung und Lesebändchen
 € 9,90 | ISBN 978-3-7410-0363-9
 Erscheint Juli 2020
 Wg.-Nr. 1-966

AUF DEM COVER

Natalie Portman * 9. Juni 1981 in
 GARDEN STATE (2004) Regie: Zach Braff

Ein Klassiker



THEMEN UND JAHRESTAGE

1971: Zwei Klassiker des Polizeifilms, FRENCH CONNECTION und DIRTY HARRY: Im Jahr 1971 erscheinen zwei moderne Großstadtwestern, die das Genre des Polizeifilms prägen, wenn auch auf ganz unterschiedliche Weise.

1971: Mafiafilme: DER PATE (1971): Francis Ford Coppolas Klassiker steht sinnbildlich für die Gangsterfilme über die ehrenwerte Gesellschaft, die eine Art Parallelgesellschaft darstellt. Filme wie GOODFELLAS, CASINO oder SCARFACE liefern weitere Facetten zu diesem Puzzle.

1981: Mit MTV geht nicht nur ein Musiksender an den Start, sondern auch ein prägender Faktor für das Hollywoodkino. Regisseure von Videoclips und Werbespots (u.a. Tony Scott, Michael Bay und David Fincher) werden für Spielfilme angeheuert und bringen eine Bildsprache mit, die gern als MTV-Ästhetik bezeichnet wird.

1981: Drogenabhängige im Film CHRISTIANE F. - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO (1981): Die Bestseller-Verfilmung zeigt die harte, ungeschminkte Realität junger Junkies und sorgt für Diskussionen. Ein Blick auf Darstellungen von Drogensucht im Film.

1991: Frauen in Körper- bzw. Actionrollen THELMA & LOUISE (1991) als weiblich geprägtes Gegenstück zu den männlich dominierten Road Movies. Zwei Frauen als Verursacher von Action und Kriminalität. Gleichzeitig kamen in den 1990ern immer mehr Frauen in Actionrollen an, siehe auch TERMINATOR 2, THE LONG KISS GOODNIGHT, STRANGE DAYS oder SET IT OFF.

GEBURTSTAGESPORTRÄTS

1941 Wolfgang Petersen
 1951 Tsui Hark
 1971 Mark Wahlberg
 1971 Moritz Bleibtreu
 1981 Natalie Portman
 1991 Shailene Woodley

WIE GEHABT

Geburtstage, Festivals, Museen, wichtige Adressen, Portraits und Texte zum Thema Kino und Film. Mit Lesebändchen.

FÜR ALLE,

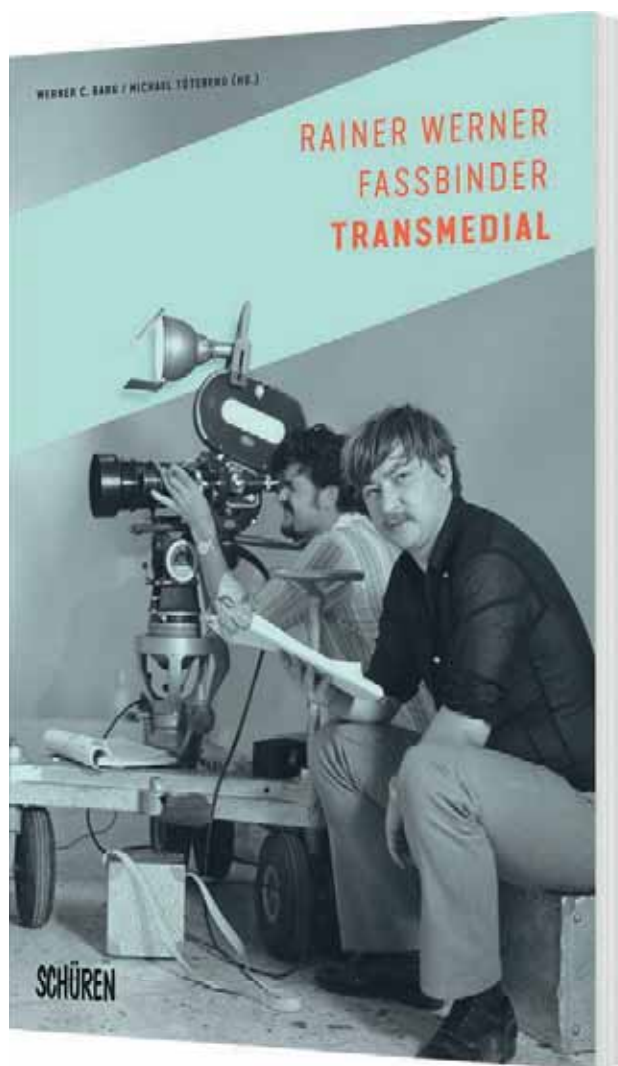
- die lieber blättern als wischen,
- die lieber schreiben als tippen,
- die lieber entdecken als suchen.

FILM + KINO



9 783741 003639

Fassbinder war ein Wanderer zwischen medialen Erzählwelten. Diesen innovativen Erzählformen aus heutiger Sicht nachzugehen, eröffnet neue Perspektiven auf ein Werk, das noch heute fasziniert und Beachtung findet.



Werner C. Barg/Michael Töteberg (Hg.)

Rainer Werner Fassbinder transmedial

ca. 160 S. | Klappbr. | zahlr. Abb. | € 19,90
Wg. Nr. 1-961 | ISBN 978-3-7410-0362-2
Erscheint im Mai 2020 zum 75. Geburtstag
von Rainer Werner Fassbinder (* 31.5. 1945)

DIE HERAUSGEBER

Werner C. Barg ist Vertretungsprofessor an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg. Letzte Veröffentlichung: «Blockbuster Culture. Warum Jugendliche das Mainstream-Kino fasziniert». Berlin 2019

Michael Töteberg leitete die Medienagentur des Rowohlt Verlags. Letzte Veröffentlichung: Fatih Akin, «Im Clinch» (Hg., zus. mit Volker Behrens), Reinbek 2019

LANGE hielt sich das Klischee, der berserkerhaft produktive Fassbinder habe genialisch-schlampig gearbeitet. Er schrieb und inszenierte für das Theater wie für den Film, er adaptierte immer wieder eigene wie fremde literarische Vorlagen, Bühnenstücke, aber auch Romane und Novellen. Nahm er sich als Regisseur eines Stoffes mehrfach an, handelte es sich nie um bloße Zweitverwertungen, sondern um Bearbeitungen für das neue Medium: Übernahm er eine Bühnenproduktion für den Film, beließ er es nicht bei einer Aufzeichnung, sondern inszenierte sie im Studio neu. Arbeitete er für das Fernsehen, wählte er andere ästhetische Mittel als für das Kino. Der Kinofilm *BERLIN ALEXANDERPLATZ*, parallel zur TV-Serie geplant, sollte kein Zusammenschnitt des Fernsehmaterials sein, sondern Fassbinder schrieb ein neues Drehbuch und wollte diesen Film komplett anders besetzen. *WILDWECHSEL* – ein Theaterstück von Franz Xaver Kroetz, von Rainer Werner Fassbinder 1972 für das Fernsehen verfilmt, danach als Spielfilm im Kino gezeigt, später vom Dramatiker Kroetz für weitere Ausstrahlungen gesperrt – ist ein Beispiel dafür, wie Fassbinder sich fremde Stile und Genres produktiv aneignete und in ein anderes Medium überführte.

Das Werk hat mehrere Entwicklungsstufen durchlaufen und ist, auch wenn dies durch die schiere Präsenz Fassbinders verdeckt wurde, in Auseinandersetzung mit kreativen Mitarbeitern entstanden. Neu in den Fokus genommen werden weitgehend unbekannte oder schwer zugängliche Arbeiten sowie nicht realisierte Projekte. Vor allem wird sichtbar, wie konsequent Fassbinder transmedial gearbeitet hat: Er hat in verschiedenen Medien und deren Verzahnung am selben Projekt gearbeitet. In dieser Perspektive stellt sich das Werk als übergreifende, organische Gesamtzerzählung dar.

BEITRÄGE U.A. von Christine Ehardt, Gerhard Lampe, Alexandra Vasa, Hans J. Wulff. Gespräche mit Rolf Giesen und Nicolas Wackerbarth sowie ein Forschungsbericht mit kommentierter Bibliografie runden den Band ab.

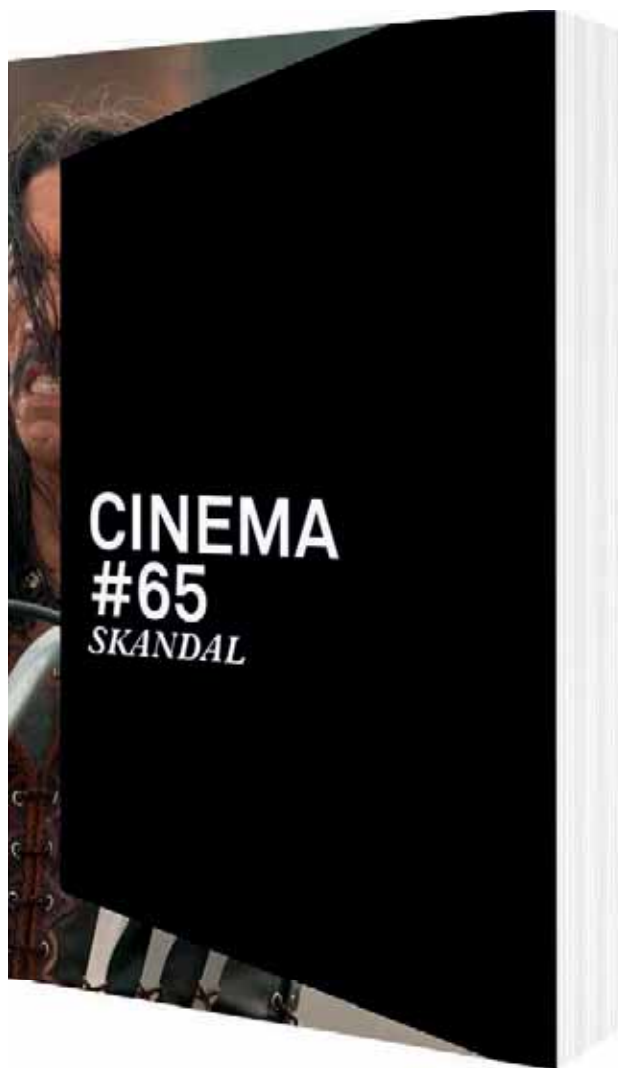
DIESES BUCH IST FÜR

- Cinephile und Fassbinder-Fans;
- an Filmgeschichte Interessierte;
- aber auch für Filmpraktiker.

FILM + KINO



CINEMA gibt es seit 1955, und damit ist CINEMA die älteste Filmzeitschrift der Schweiz. Seit 1983 in Form eines Jahrbuchs, ist CINEMA eine einzigartige Plattform für ausführliche, vertiefte Reflexionen über das nationale und internationale Filmschaffen, für längere Hintergrundberichte und Analysen, für überraschende Sichtweisen auf das Medium Film in Geschichte und Gegenwart.



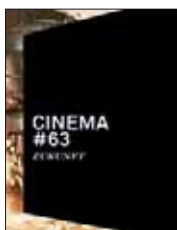
Cinema 65: Skandal

Schweizer Filmjahrbuch
232 S. | Pb. | zahlr. Abb.
€ 25,00 / Sfr 32,00 UVP
im Abo: € 19,90 / Sfr 24,00 UVP
ISBN 978-3-7410-0465-0
Wg.-Nr. 1-960
Erscheint Januar 2020

JAHRBUCH CINEMA: DIE LETZTEN AUSGABEN



978-3-89472-615-7



978-3-89472-614-0



978-3-89472-613-3



978-3-89472-612-6

SKANDAL. Kein anderes Wort hat die jüngsten gesellschaftlichen Debatten gleichermaßen bestimmt wie das vom griechischen «skandalon» abgeleitete, das «Ärgernis, Anstoss, Fallstrick» bedeutet. Heutzutage bewerten Menschen jeglicher politischer Couleur Aussagen, Handlungen oder Überzeugungen von anderen Menschen reflexartig als «skandalös». Aber was bleibt übrig von der Schlagkraft eines Wortes, wenn dessen Verwendung bis zum Überdross strapaziert wird?

Im Kino haben sogenannte «Skandalfilme» eine lange Tradition. Sie zeigen – ob verschlüsselt oder unverschlüsselt – auf gesellschaftliche Missstände, hinterfragen verkrustete Normen oder Konventionen und erhalten deshalb den Stempel des «Skandalfilms» aufgedrückt. CINEMA 65: Skandal beschäftigt sich mit «Skandalfilmen», der Hinterfragung dieses Begriffs, den üblichen Verdächtigen (u.a. Gaspar Noé, NATURAL BORN KILLERS), aktuellen Skandalen wie die Vergabe des Oscars für den besten Film an GREEN BOOK sowie Skandalen, die auf den ersten Blick keine zu sein scheinen.

Ein besonderes Juwel ist dieses Jahr wieder der Filmbrief, den der Schweizer Filmemacher Kaleo La Belle verfasst hat. Er liefert intime Einblicke in die ersten

Notizen eines neuesten Filmprojekts. Über das Magazin verstreut finden sich Momentaufnahmen zum Thema, dieses Jahr von Mitgliedern des Vereins SWAN (Swiss Women's Audiovisual Network) verfasst.

Und in der Sektion «Sélection» finden sich rund dreißig ausgewählte Produktionen des Schweizerischen Filmschaffens 2018/2019

DIE REDAKTION

Philipp Auchter, Benjamin Eugster, David Grob, Simon Meier, Sarah Möller, Heinrich Weingartner, Valentina Zingg

FÜR ALLE,

- die über den Tellerrand schauen und Entdeckungen machen wollen;
- die sich für das aktuelle Kino in der Schweiz interessieren,
- die ansprechendes Layout genießen können.

FILM + KINO



9 783741 004650

«Heger hat sich tief hineingearbeitet in den Burton-Kosmos, dessen Topografie er – mit Hilfe üppiger Illustrationen – detailliert beschreibt. Zugleich ist das Buch eine Liebeserklärung eines Fans an Tim Burtons Werk: Die eingehende und gründliche Beschäftigung spricht für sich.»

epd FILM



Christian Heger

Mondbehlänzte Zaubernächte

Das filmische Universum von Tim Burton
2. ergänzte Auflage
446 S. | Pb. | über 1000 Abb. | € 38,00
ISBN 978-3-7410-0360-8
Auch als ebook für 24,99 €
Wg-Nr. 1-961
Erscheint Februar 2020

VON CHRISTIAN HEGER IM SCHÜREN VERLAG:

DIE RECHTE UND DIE LINKE HAND DER PARODIE - BUD SPENCER, TERENCE HILL UND IHRE FILME
240 S. | Pb. | zahlr. Abb.
2. aktualisierte Auflage
€ 24,90 | ISBN 978-3-7410-0333-2
auch als ebook



«Wer sich für das Oeuvre der beiden zum Kult gewordenen Darsteller, aber auch für unzählige Hintergrundinformationen interessiert, der greife zu diesem Buch.»
Kinogucker – Filmblog

ER ist der große Märchenerzähler von Hollywood: Seit vierzig Jahren dreht Tim Burton, der Mann mit der zerzausten Lockenfrisur, den signal-schwarzen Outfits und der blauen Sonnenbrille, Filme, die zum Träumen einladen. Die abschätzigen Unkenrufe, die seine eigenwilligen Visionen zu Beginn noch als „weird“ (verrückt) bezeichneten, sind inzwischen längst verstummt. Spätestens seit dem kommerziellen Erfolg seiner phantastischen Charakterstudien *BATMAN* (1989) und *EDWARD MIT DEN SCHERENHÄNDEN* (1990) gilt der Kult-Regisseur als einer der wenigen wahren Künstler in Hollywood, als Filmemacher, der den ständigen Drahtseilakt zwischen Massen-Appeal und persönlichem Stilwillen virtuos zu meistern versteht: Sein Werk verdichtet sich zu poetischen Blockbustern mit unverwechselbarem Charme, mythischem Zauberkino, das der Realität den Spiegel vorhält – melancholisch, komisch und von atemberaubender Schönheit. Die vorliegende Monographie entstand in jahrelanger Recherche und liefert auch im internationalen Vergleich das erste Mal einen fundierten und umfassenden Überblick über Tim Burtons gesamtes Schaffen. Sie beschränkt sich nicht nur auf die detaillierte Darstellung und Analyse seiner großen Spielfilm-Projekte, sondern bezieht

auch seine Arbeiten als Produzent, Darsteller, Zeichner, Fotograf und Multimedia-Designer lückenlos mit ein. Als reichhaltig bebilderte Werkschau richtet sich der Band nicht nur an Film-, Kunst- und Kulturwissenschaftler, sondern vor allem an die große Burton-Fangemeinde. Für die Neuauflage wurde der Band durchgesehen und erweitert und seine bis 2019 erschienenen Filme (*DARK SHADOWS*, *FRANKENWEENIE*, *BIG EYES*, *DIE INSEL DER BESONDEREN KINDER*, *DUMBO*) werden besprochen.

DIESES BUCH SOLLTEN ALLE LESEN,

- die mehr über den vielseitigen Tim Burton erfahren wollen;
- Filmwissenschaftler und Cineasten.

FILM + KINO





Stefan Leisten

Wer will ich sein?

Ethisches Lernen an TV- und Videospielserien sowie Let's Plays

384 S. | Pb. | zahlr., tw. farb. Abb. | € 34,00

ISBN 978-3-7410-0361-5

Religion, Film und Medien (RFM) 6

Wg.1-744

Erscheint Februar 2020

UNTERhaltungsserien sind nicht nur bei Schülerinnen und Schülern in aller Munde. Sie sind Gesprächsthema im Freundes- und Familienkreis, es wird in Onlineforen über sie diskutiert und häufig werden sie in der Mittagspause oder auch auf dem Schulhof thematisiert. Nicht selten kommt es dabei zu Diskursen über die moralischen Standpunkte und Entscheidungen von Figuren. Durch solche kommunikativen Auseinandersetzungen prägen sie die eigene Identität und tragen zu moralischen Vorstellungen bei. Der vorliegende Band begründet ein kompetenz- und lerngruppenorientiertes Modell, mit dem ethische Lernprozesse anhand fiktiver Jugendfiguren aus narrativen TV- und Videospielserien sowie Let's Plays konzipiert und initiiert werden können. Das Modell liefert Hilfestellung bei der Serienrecherche und markiert die zentralen didaktischen Entscheidungen, sodass sich auch serienunerfahrene Lehrpersonen an die Serienthematik herantrauen und dabei ihren eigenen didaktischen Stil beibehalten und weiterentwickeln können.

FILM + KINO



Christian Kaiser

Die lange Einstellung

Dauer, Kontinuität und Mystik

464 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Abb. | € 48,00

ISBN 978-3-7410-0357-8

Marburger Schriften zur Medienforschung Bd. 83

Wg.-Nr. 1-744

Lieferbar, noch nicht angekündigt

DER Autor untersucht Varianten der langen Kameraeinstellung und analysiert, welche Funktion dieses Stilmittel hat, insbesondere welche Funktion es bei der Evokation von Mystik hat. Er legt seiner Untersuchung Standard-Texte zur Mystik – von Arthur Schopenhauer, William James und Bertrand Russell über Georges Bataille bis hin zu Reinhard Margreiter – zugrunde und weist nach, dass sich die Charakteristika der mystischen Erfahrung zum Teil auch bei der Betrachtung langer Einstellungen finden lassen. Darüber hinaus zeigt er auch, auf welche unterschiedlichen Weisen verschiedene Filmemacher, die vermehrt mit der langen Einstellung arbeiten, ein Zusammenspiel der langen Einstellung mit Motiven und Themen der mystischen Erfahrung nutzen. Herangezogen werden Filme von Carlos Reygadas, Andrej Tarkowskij, Alexander Sokurov, Theo Angelopoulos, Miklós Jancsó, Béla Tarr, Gus Van Sant und Gaspar Noé.

FILM + KINO



Bernd Stiegler / Alexander Zons (Hg.)

Christian Petzold

«Das Kino ist die Zukunft, aber es schaut immer zurück». Ein Gespräch

AUGENBLICK NR. 75/76

140 S. | Pb. | zahlr. Abb. | 19,90 €

ISBN 978-3-7410-0206-9

Erscheint Januar 2020 | Wg.-Nr. 1-961

«**DAS** Kino sieht, was noch nicht empirisch erfasst ist.» So brachte einmal Christian Petzold sein Bild des Kinos in eine pointierte Formel. Christian Petzolds Filme sind eine ebenso subtile wie komplexe Bestandsaufnahme der Gegenwart und Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert. Und sie sind so irritierend und bewegend, nachdenklich und behutsam, dass der Film lange nachhallt und einen besonderen Resonanzraum erzeugt: das Nachdenken über die Gegenwart und den nun ansichtig gewordenen filmischen Blick auf den Stand der Dinge. Ansichten in Einsichten zu verwandeln, ist eine besondere Qualität der Filme Christian Petzolds, die sich dabei jeder Pädagogik und jeder Insistenz enthalten.

Christian Petzold gibt im Gespräch Auskunft über seine Art des Filmemachens. Petzold drehte u. a. den mehrfach preisgekrönten Film BARBARA mit Nina Hoss und Ronald Zehrfeld sowie diverse Folgen der TV-Serie POLIZEIRUF 110.

FILM + KINO





Josef Schnelle

Im nächsten Leben: Komödie

Volker Schlöndorff im Gespräch

168 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 18,00

ISBN 978-3-7410-0338-7 | Wg.-Nr. 1-961

Lieferbar

VOLKER Schlöndorff spricht mit Josef Schnelle über seine frühen Erfahrungen als Cinephiler in Frankreich, er hat z.B. als Regieassistent mit Louis Malles gearbeitet, den Aufbruch mit dem Jungen Deutschen Film in den 70er Jahren sowie über seine Spezialität - die Literaturverfilmung, für die er mit der oscarprämierten BLECHTROMMEL Maßstäbe setzte. Und — er outet sich als großer Billy-Wilder-Fan.

Ein ausführlicher Essay leitet in Schlöndorffs Arbeit und Leben ein. Zahlreiche, unbekannte Fotos aus dem Privatarchiv ergänzen den Band, z.B. als Regieassistent mit Brigitte Bardot und Jeanne Moreau, Werksfotos aus der BLECHTROMMEL, mit Arthur Miller am Set von TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN oder mit Judy Delpy und Sam Shepherd (und Bierflaschen) am Set von HOMO FABER.

Als Zugabe gibt es das Gespräch zwischen Schlöndorff und Schnelle als Audiodatei zum Nachhören.

WICHTIGER BACKLISTITTEL



9 783741 003387



Sabine Schwientek

Dämon der Leinwand. Conrad Veidt und der deutsche Film 1894–1945

288 S. | HC | über 30 Abb. | € 28,00

ISBN 978-3-7410-0330-1

Lieferbar | Wg.-Nr. 1-961

CONRAD Veidt (1893 bis 1943) war ein prägender Schauspieler der expressionistischen Phase des deutschen Films in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Aber auch in den Jahren danach drehte Veidt in Deutschland, England und in den USA viele Filme, denen er durch seine charakteristische, *dämonische* Ausstrahlung einen besonderen Charakter verlieh.

«Sabine Schwientek schafft mit ihrer Biografie über den legendären expressionistischen Schauspieler Conrad Veidt etwas, das beachtlich ist. Sie vollbringt das Kunststück, knapp fünfzig Jahre deutsche Filmgeschichte zu beleuchten und zu umschreiben, ohne dabei die sozialen und weltpolitischen Dinge aus dem Auge zu verlieren ... Bei der Lektüre fühlt man sich zeitweise sogar an Siegfried Kracauers Epos *Von Caligari zu Hitler* erinnert.»

Martin Seng, deadline

«Sabine Schwientek hat eine hervorragend recherchierte und spannend zu lesende Biografie publiziert.»

Hans Helmut Prinzler, hhprinzler.de

WICHTIGER BACKLISTITTEL



9 783741 003301



Mathias Kopetzki

Überleben im Darsteller- Dschungel

Wegweiser für freischaffende SchauspielerInnen

368 S. | Pb. | € 24,90

ISBN 978-3-7410-0353-0

Erscheint Februar 2020

Wg.-Nr. 1-968

auch als ebook erhältlich

MATHIAS Kopetzki, Schauspieler und erfahren in allen Facetten seines Berufs, begleitet in diesem Ratgeber einen fiktiven Schauspielschulabsolventen durch die ersten Schritte seines Berufslebens und zeigt auf unterhaltsame und witzige Weise, die Möglichkeiten, die er für seine Karriere hat, und die Probleme, denen er sich stellen muss. Dazu hat er mit vielen in der Branche tätigen Menschen Interviews geführt, u.a. mit einem Regisseur, einer Managementberaterin, einem Schauspielcoach, einem Synchron-Regisseur, einem Steuerberater und vielen anderen mehr. Seine Tipps sind für alle Menschen von Interesse, die freiberuflich künstlerisch arbeiten.

Wir machen Werbung auf allen Social Media-Kanälen und natürlich in verschiedenen Printmedien. Mathias Kopetzki steht auch für Lesungen und Interviews zur Verfügung.

«Kopetzki gefällt mir: Er schreibt mit offenem Visier - frisch und fast forward!»

Jan Josef Liefers

WICHTIGER BACKLISTITTEL



9 783741 003530

Der Begriff «Widerstandskämpfer» wäre missverstanden, wenn man ihn als charakteristische Eigenschaft eines Menschen bzw. als feste Haltung ansehen würde, gleichsam wie einen über dem ganzen Leben stehenden Ehrentitel. Es gibt kämpferischen Widerstand, auch im Widerstand Kämpfende – aber einen lebenslangen oder «geborenen» Widerstandskämpfer gibt es nicht.

Aus dem Nachwort

Dieter Vaupel

Egbert Hayessen

Erinnerungen an einen fast vergessenen Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 und seine Familie
148 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 19,90
Nachwort von Dietfried Krause-Vilmar
ISBN 978-3-7410-0266-3 | Wg.-Nr. 1-556
Bereits erschienen, noch nicht angekündigt



ZUM THEMA

978-3-89472-288-3



978-3-89472-239-5



978-3-89472-298-2

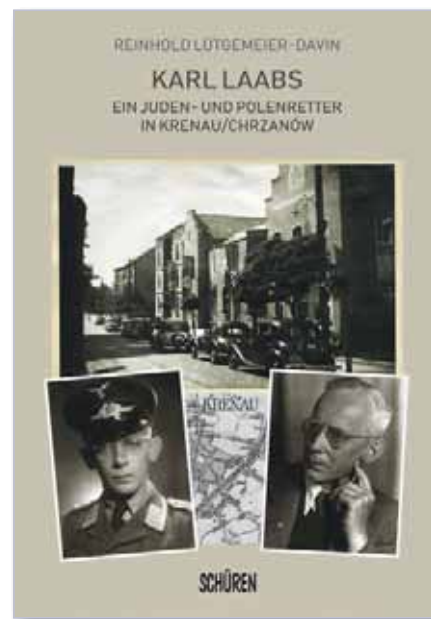


DAS Buch erzählt und dokumentiert die bewegende Geschichte des fast vergessenen Widerstandskämpfers Egbert Hayessen und seiner Familie. Hayessen verbrachte seine Jugendzeit auf der Staatsdomäne Mittelhof in Nordhessen. Nach dem Abitur schlug er eine militärische Laufbahn ein, die ihn bis zum Major beim Oberkommando des Heeres führte. Er schloss sich dem militärischen Widerstand an und übernahm nach dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 Aufgaben im Rahmen der «Operation Walküre». Hayessen wurde als einer der ersten nach dem Scheitern der Verschwörung festgenommen. Am 15. August 1944 verurteilte man ihn vor dem Volksgerichtshof zum Tode. Noch am selben Tag wurde er in Plötensee erhängt. Seine Familie – einschließlich seiner beiden kleinen Söhne – kam in Sippenhaft und durchlebte auch noch nach Kriegsende eine schwere Zeit. Das Beispiel Egbert Hayessen zeigt, dass es Helden oder Vorbilder nicht unbedingt in reiner Form geben muss und sie dennoch oder gerade deshalb Vorbilder sein können. Niemand wächst als Held auf, niemand wird zum Helden geboren. Egbert Hayessen und seine Mitverschwörer haben sich entschieden, für das Wiedererlangen der Menschlichkeit in einem Unrechtsstaat nicht zuletzt ihr eigenes Leben einzusetzen. Er und andere haben den Mut gehabt, sich nicht weiter Hitler und der NS-Ideologie unterzuordnen. Sie haben sich moralisch entrüstet über die Unmenschlichkeit des Regimes und haben gehandelt.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



9 783741 002663



Reinhold Lütgemeier-Davin

Karl Laabs

Ein Juden- und Polenretter in Krenau/Chrzanów
Ein «Gerechter unter den Völkern» aus Hann. Münden
148 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 14,80
ISBN 978-3-7410-0268-7
Erscheint Februar 2020 | Wg.-Nr. 1-556

ES gab nur wenige Judenretter aus den Reihen der Wehrmacht. Zu ihnen gehörte Karl Laabs (1896-1979), als Kreisbaurat und Luftwaffen-Feldwebel während des Zweiten Weltkriegs nach Krenau/Chrzanów abkommandiert. Durch uneigennützigem Rettungswiderstand verhalf er 1943 ca. 100 polnischen Juden zur Flucht vor der Deportation ins nahe Auschwitz. Sein zivilcouragiertes Handeln kann belegen, dass es Alternativen gab zu Unmenschlichkeit auch unter den Bedingungen staatlichen Terrors. Freilich war es mit einem nur schwer einzuschätzenden Risiko verbunden, aus der Rolle des Angepassten, des Mitläufers der Nazi-Diktatur herauszutreten. Karl Laabs wies entscheidende Eigenschaften hierfür auf: relative Immunität gegen Nazismus und Rassismus; die Übereinstimmung von Moral und Tat bei existentiellen Fragen; fähig zu Betroffenheit, Empathie und Mitleid; findig, angstfrei, entscheidungsfreudig. Ein beeindruckendes Beispiel für Zivilcourage in entscheidenden Situationen!

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



9 783741 002687

Dieser Band beschäftigt sich mit Eduard Bernsteins revisionistisch-reformistischem Sozialismuskonzept, das die grundlegenden Ziele der Sozialdemokratie mit einer klaren Gesellschaftsanalyse zu einer Reformstrategie verband, und fragt, ob sein Denken heute in der Krise der SPD und der politischen Linken helfen kann.



Heimann/Küpper/Scherer (Hg.):

Geistige Erneuerung links der Mitte.

Der Demokratische Sozialismus Eduard Bernsteins.
208 S. | Pb. | € 19,90
Schriftenreihe der HDS
ISBN 978-3-7410-0267-0 | Wg.-Nr. 1-728
Erscheint April 2020

Die **HOCHSCHULINITIAIVE DEMOKRATISCHER SOZIALISMUS** gibt die Zeitschrift **PERSPEKTIVEN DS** heraus. In den Perspektiven ds finden sich Gesellschaftsanalysen, sozialwissenschaftliche und theoretische Reflexionen, sowie vielfältige Positionen zwischen Wertbezügen und Modernisierungsfragen.

HOCHSCHULINITIATIVE-DS.DE



AKTUELLES HEFT:
Weimar und die Herausforderungen der Demokratie
ISBN 978-3-7410-0233-5
2 Hefte im Jahr, je ca. 160 S.
Pb. | Einzelheft € 12,80
Abo € 22,00

OBJEKTIV ist Kapitalismuskritik wieder aktueller denn je: in der Globalisierung und Individualisierung (*Gesellschaft der Singularitäten*), durch die weltweite Verschärfung der Gerechtigkeitsfrage, die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen mit zunehmenden Katastrophentendenzen, durch die digitale Kapital- und Datenkonzentration, durch autoritäre und friedensgefährdende Bedrohungen der offenen Gesellschaft usw.

Doch die subjektive Seite der intellektuell-politischen Diskurse sieht anders aus. Sowohl die Sozialdemokratie als auch die Demokratie an sich befinden sich in einer tiefen Identitäts- und Existenzkrise. Was auch an der parteipolitischen Zersplitterung *links der Mitte* liegt, vor allem aber zu tun haben dürfte mit dem Niedergang historischer Verortung und kritischen Denkens, mit fehlender Analyse der gesellschaftlichen Verhältnisse und mangelnder reformtheoretischer Begründung des politischen Handelns. Ohne Erneuerung des Denkens wird es keinen Wiederaufstieg geben.

Wie vor rund 120 Jahren besteht das Praxisdefizit marxistischer Kapitalismuskritik fort, das einst der sozialdemokratische Theoretiker und Politiker Eduard Bernstein

zu überwinden versuchte, indem er marxistische Theorien und Prognosen kritisch überprüfte und teilweise korrigierte.

DIE HERAUSGEBER

Horst Heimann, lange Jahre Dozent und Vizedirektor der GustavHeinemann-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in Freudenberg.

Klaus-Jürgen Scherer, Redakteur der Zeitschrift *Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte* und geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus.

Hendrik Küpper, geb. 1997, studiert Politische Bildung und Philosophie/Ethik im Master an der FU Berlin.

DIESES BUCH IST WICHTIG FÜR

- Menschen, die sich für die Parteiendemokratie interessieren;
- das Verständnis jüngerer Zeitgeschichte;
- Einblicke in die Krise der Volksparteien.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK





Andreas Ungerböck (Hg.)
Josef Hader: Filme und mehr
 208 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 19,90
 ISBN 978-3-89472-850-2
 «Ein vielschichtiges Porträt!»
Woman



9 783894 728502



Edgar Reitz
Die große Werkschau
 440 S. | geb. | zahlr. Abb. | € 38,00
 ISBN 978-3-7410-0323-3
 «detailliert-informatives Buch von
 großem Reiz» *ray*



9 783741 003233



Thomas Koebner
Von Träumen im Film
 Visionen einer anderen Wirklichkeit
 220 S. | Pb. | einige Abb. |
 € 19,90
 ISBN 978-3-89472-616-4



9 783894 726164



Andreas Ungerböck / Michael Pekler
Wien: Eine Stadt als Filmkulisse
 128 S. | zahlr. farb. Abb. | Pb. |
 € 14,90 | ISBN 978-3-7410-0320-2



9 783741 003202



Daniel Bühler/Dominik Hilfenhaus/
 Stefan Krause (Hg.)
Klassiker des ungarischen Films
 240 S. | Pb. | 14,90 Pb.
 ISBN 978-3-7410-0328-8



9 783741 003288



Klimczak/Ostwald/BWurm (Hg.)
**Klassiker des russischen und
 sowjetischen Films Bd. 1**
 256 S. | Pb. | 14,90 Pb.
 ISBN 978-3-89472-973-8



9 783894 729738



Stefan Volk
**Was Sie schon immer über Kino
 wissen wollten ...**
 288 S. | Pb. | viele Abb. | € 16,90
 2., ergänzte Auflage
 ISBN 978-3-89472-807-6



9 783894 728076



Claudia Lenssen
Andres Veiel. Streitbare Zeitbilder
 320 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 28,00
 ISBN 978-3-89472-717-8
 Lieferbar | Wg.-Nr. 1-961



9 783894 727178



WIEDER LIEFERBAR
**Lebensläufe – Die Kinder von
 Golzow**
 Barbara und Winfried Junge
 338 S. | geb. | über 550 Abb.
 € 29,90 | ISBN 978-3-89472-357-6



9 783894 723576



Gräf/Großmann/Klimczak/Krah/Wagner
Filmsemiotik. Eine Einführung in die Analyse audiovisueller Formate
 416 S. | Pb. | über 200 Abb.
 € 29,90 ISBN 978-3-89472-948-6
 Um ein Glossar ergänzte Neuauflage



9 783894 1729486



Claudia Gremler (Hg.)
Verheißungen des Nordens.
 Repräsentationen Skandinaviens in Literatur und Film
 208 S. | Pb. | einige farb. Abb.
 € 24,90 | 978-3-7410-0334-9



9 783741 003349



Kira Oster
Blattkritik – von der lästigen Pflichtaufgabe zur täglichen Qualitätskontrolle
 132 S. | Pb. | einige Abb. | € 16,90
 ISBN 978-3-7410-0332-5



9 783741 003325



Thomas Bräutigam
Klassiker des deutschsprachigen Dokumentarfilms
 320 S. | Pb. | einige Abb. | € 24,90
 ISBN 978-3-7410-0322-6
 Nominiert für den Willy-Haas-Preis



9 783741 003226



Preußner/Schlickers (Hg.)
Genre-Störungen
 Irritation als ästhetische Erfahrung im Film
 240 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 34,00
 ISBN 978-3-7410-0335-6



9 783741 003356



Valentin/Visarius (Hg.)
Die Faszination des Bösen. Ein filmisches Panorama
 Religion, Film und Medien Bd. 5
 ca. 300 S. | Pb. | € 24,90
 ISBN 978-3-7410-0329-5



9 783741 003295



Henning Engelke
Metaphern einer anderen Filmgeschichte. Amerikanischer Experimentalfilm, 1940–1960
 580 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 48,00
 ISBN 978-3-89472-994-3



9 783894 1729943



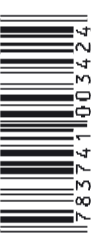
Fabris/Helbig/Rußegger (Hg.)
Horror Kultfilme
 192 S. | Pb. | einige Abb. | € 24,90
 ISBN 978-3-89472-618-8



9 783894 1726188



Andrea Reiter
Kritik, Aktivismus und Prospektivität. Politische Strategien im postjugoslawischen Dokumentarfilm
 368 S. | Klappbr. | zahlr. farb. Abb., € 38,00
 ISBN 978-3-7410-0342-4



9 783741 003424



Heidemarie Wieczorek-Zeul
Gerechtigkeit und Frieden sind Geschwister
 Politisches Engagement in Zeiten der Globalisierung
 184 S. | Geb. | viele fb. Abb. | € 19,90
 ISBN 978-3-89472-599-0



Michael Lacher
Arbeit und Industrie in Kassel
 Zur Industrie- und Sozialgeschichte von 1914 bis heute
 480 S. | Pb. | € 24,90
 ISBN 978-3-7410-0260-1



Folckert Lügen-Isberner
Große Pläne für Kassel 1919 bis 1949
 Projekte zu Stadtentwicklung und Städtebau
 272 S. | Geb. | zahlr. farbige Abb.
 € 38,00 | ISBN 978-3-89472-297-5



Checkpoint Demokratie (Hg.)
Wenn ich mir was wünschen dürfte – Impulse für eine Demokratie der Moderne
 176 S. | Pb. | € 12,90
 ISBN 978-3-7410-0262-5



Klaus Wettig
Reformen wagen
 Kommentare zum Wiederaufstieg der SPD
 120 S. | Pb. | € 14,90
 ISBN 978-3-7410-0263-2



Katharina Stengel
Nationalsozialismus in der Schwalm 1930-1939
 352 S. | Geb. | 76 Abb. | € 19,90
 ISBN 978-3-89472-298-2



PCG Project Consult GmbH. (Hg.)
Anders leben – anders arbeiten.
Vorsorgendes Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft
 182 S. | Pb. | € 19,90
 ISBN 978-3-89472-296-8



Rolf Reißig
Transformation von Gesellschaften
 Eine vergleichende Betrachtung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft
 240 S. | Pb. | € 19,90
 ISBN 978-3-7410-0265-6



Wolfgang Sander
Politik in der Schule
 Kleine Geschichte der politischen Bildung in Deutschland
 180 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 16,90
 ISBN 978-3-89472-228-9



PERIODIKA



AugenBlick

Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft
 3 Hefte im Jahr | je ca. 120 S. |
 ISSN 0179-2555

Abo € 30,00 | Einzelheft € 12,90
DER Schwerpunkt liegt auf Themen der Film- und Fernsehwissenschaft, aber auch Fragestellungen aus der Mediengeschichte, der Bildtheorie oder der Audioästhetik finden ein Forum.

www.litwiss.uni-konstanz.de/medienwissenschaft/zeitschrift-augenblick/

PERIODIKA



Medienwissenschaft

Rezensionen · Reviews
 4 Hefte jährlich | ISSN 1431-5262
 Abo € 60,00 | Einzelheft € 18,00

AUF der Grundlage eines umfassenden Medienbegriffs bietet die Zeitschrift einen Überblick über das breitgefächerte Spektrum aktueller Publikationen, die von fachkundigen Autorinnen und Autoren nuanciert beurteilt werden. Online-Recherche unter www.medienwissenschaft-rezensionen.de

PERIODIKA



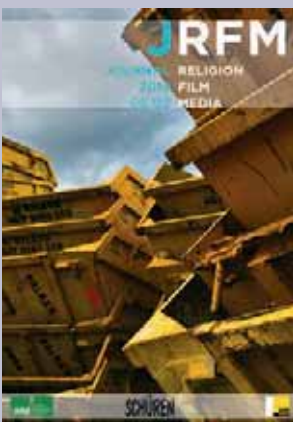
montage AV

Zeitschrift für Theorie und Geschichte audiovisueller Kommunikation
 2 Hefte im Jahr | je 160 S. |
 ISSN 0942-4954

Abo € 30,00 | Einzelheft € 16,90
MONtage AV versteht sich als Plattform für die Publikation aktueller Forschungsergebnisse der Film- und Medienwissenschaft. Besonderen Wert legt sie auf Erstübersetzungen und Edition klassischer Texte.

www.montage-av.de

PERIODIKA



Journal for Religion, Film and Media

100 S. | 2 Hefte im Jahr | in engl. Sprache | ISSN 2414-0201
 Abo-Print € 30,00 | Einzelheft € 16,90
 open access journal

JRFM is a peer-reviewed, open-access online publication. It offers a platform for scholarly research in the field of religion and media, with a particular interest in audiovisual and interactive forms of communication.

www.jrfm.eu

PERIODIKA



Filmbulletin – Zeitschrift für Film und Kino

60 S. | 8 x im Jahr | ISSN 0257-7852
 Abo € 56,00 | Einzelheft € 9,00

VOM verspielten Mainstream über herausfordernde Autorenfilme zum experimentellen Dokumentarfilm, im Filmbulletin zählt der Blick fürs Besondere genauso wie fürs Schöne. Neben Kritik aktueller Filme gibt es Porträts, Werkstattgespräche und Essays.
www.filmbulletin.ch

PERIODIKA



ray Filmmagazin

114 S. | 10 Hefte im Jahr
 ISSN 1993-811X
 Abo € 50,00 | Einzelheft € 6,50

ÖST erreichts beste Filmjournalisten und Korrespondenten von Hollywood bis Berlin berichten über aktuelle Kino- und DVD-Starts. Themen wie Historisches oder technische Innovationen, Interviews, serviceorientierte Tipps und Kolumnen ergänzen das Angebot.
www.ray-magazin.at

Schüren Verlag

Verkehrsnr. 16044
Universitätsstr. 55
35037 Marburg
Tel. 06421/63084
Fax 06421/681190
www.schueren-verlag.de
info@schueren-verlag.de

Büro Berlin

Katharina Weber
berlin@schueren-verlag.de
Tel: 030/42023542

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lesungen

Dr. Irene Ewinkel
Tel. 06421/63084
presse@schueren-verlag.de

Vertrieb, Werbung

Katrin Ahnemann
Tel. 06421/63084
ahnemann@schueren-verlag.de

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Prolit Verlagsauslieferung
Siemensstr. 16
35463 Fernwald
Tel. 0641/9 43 93 -0
Fax 0641/9 43 93 89

Für Schüren zuständig:
Rita Nitz Tel. -26
R.Nitz@prolit.de

ÖSTERREICH

Auslieferung über Prolit

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. 044 762 42 50 Fax – 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung

HAMBURG, BREMEN, NIEDERSACHSEN,
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Said Benali
Sperberweg 8
21244 Buchholz
Tel. 04181/21 85 05
Fax 04181/21 85 06
saidbenali@aol.com

NORDRHEIN-WESTFALEN, NORDHESSEN

Jürgen Foltz
Wacholderweg 14
53127 Bonn
Tel. 0228/92 87 655
Fax 0228/92 87 656
juerfo@t-online.de

BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG- VORPOMMERN, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN

Tell Schwandt und Gabriele Schmiga
VERLAGSVERTRETUNG TELL
Lerchenstr. 14a
14089 Berlin
Tel. 030/832 40 51
www.tell-online.de
BesTellBuch@t-online.de

BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN, HESSEN RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND

Ingrid Augenstein
Kemnik GmbH
Rosgartenstr. 12
78462 Konstanz
Tel. 07531/2 95 76
Fax 07531/9 18 99 49
Ingrid.Augenstein@kemnik.org

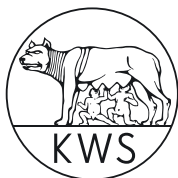
ÖSTERREICH, SÜDTIROL

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8
A-1020 Wien
Tel./Fax 01/2 14 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

SCHWEIZ

Sebastian Graf
Uetlibergstr. 84
CH-8045 Zürich
Tel. 044/463 42 28
Fax 044/450 11 55
Sgraf@swissonline.ch

Mehr Informationen und Leseproben
finden Sie auf unserer Website
www.schueren-verlag.de
Dort können Sie auch unseren
Newsletter abonnieren.



SCHÜREN

Das Coverbild zeigt eine Szene aus PORTRAT
EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN (Alamode-
Film 2019), einer der herausragenden
Filme, die im **Filmjahr 2019 | 2020**
besprochen werden.

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

PROLIT
VERLAGSAUSLIEFERUNG GMBH